

Protokoll der 11. ordentlichen Mitgliederversammlung der Spitex Appenzellerland

Datum/Zeit: Mittwoch, 27. März, 2024, 19 Uhr
Ort: Appenzeller Saal, Casino Herisau

Anwesend: Monika Baumberger, Präsidentin Spitex Appenzellerland
Marceline Pfister, Vorstandsmitglied, Finanzen Spitex Appenzellerland
Paul König, Vorstandsmitglied, Gemeindepräsident Speicher
Cornelia Schmidli, Vorstandsmitglied, Aktuarin Spitex Appenzellerland
Susanne Schäfer, Geschäftsführerin Spitex Appenzellerland
Nicole Yagi, Finanzverantwortliche Spitex Appenzellerland

Entschuldigt: Herr, Mirco Schweitzer, Vizepräsident Spitex Appenzellerland; Frau Katrin Alder, Regierungsrätin; Frau Annette Joos-Baumberger, Alt-Kantonsrätin; Herr Annick Reto Volger, Gemeinderat Schönengrund; Frau Simone Forster, Waldstatt; Frau Ladina Schiegg, Urnäsch; Herr Ulrich Hagger, Herisau; Herr und Frau Celeste und Solveigh Gasparotto, Herisau; Frau Simona Hänni, Schwellbrunn; Frau Monika Stamm, Herisau; Herr Reto Frei und Herr Beat Frei, Herisau; Frau Marlis Hörler, Gemeinderätin Wald; Herr Fredi Züst, Präsident Wohnbaugenossenschaft Hemetli, Herisau; Herr Glen Aggeler, Gemeinderat, Herisau; Frau Regina Bremi, Urnäsch

1. Begrüssung

Die Präsidentin begrüsst die Mitglieder und Ehrenmitglieder der Spitex Appenzellerland, Gemeindevertretungen der Partnergemeinden, kantonale Vertretungen sowie weitere Gäste zur ordentlichen 11. Mitgliederversammlung der Spitex Appenzellerland.

Erneut werden auch diesmal den anwesenden Mitgliedern beim Eintreten Stimmkarten verteilt.

Die Präsidentin erteilt dem Gemeindepräsidenten von Herisau, Max Eugster, das Wort.

Dieser begrüsst die Anwesenden im Namen des Gemeinderates und stellt Herisau aus verschiedenen Blickwinkeln vor:

- Das Casino ist das Kulturzentrum der Gemeinde. Allgemein aktives Kulturleben (Kleintheater, Ausstellungen, Figurentheater...);
- Herisau bildet das Tor zum Appenzellerland, wenn man von Gossau kommt;
- Mit seinen fast 16'000 Einwohnerinnen und Einwohnern ist es gleichzeitig urban und ländlich;
- Herisau besitzt viele versteckten „Schönheiten“, die es zu entdecken gilt;

- Es gibt viele Bräuche: Bloch, Silvesterchlausen, Gideon Hosenstoss ... Traditionell findet jährlich die Viehschau im Herbst und der Christkindlimarkt im Advent statt. Dabei folgt Herisau seiner Tradition als Marktplatz;
- Usegstuehlet ist ein neuerer Anlass, der Menschen einander näherbringen soll;
- Herisau als Sportort mit einer Eishalle, die das ganze Jahr offen ist, mit einem Hallenschwimmbad und einem Freibad;
- Sportdorf mit vielen Aussenanlagen für Trainings, für Armee und Vereine;
- Freizeitort: grosser Spielplatz, Kletterhalle, Spazierwege;
- Kinderfest (alle zwei Jahre);
- Der Jakobsweg führt durch Herisau;
- Moderne Industrie (Metrohm, Huber und Suhner);
- Das Gewerbe hat Tradition;
- Die Gastronomie ist gut vertreten;
- Die Verwaltung funktioniert.

Einleitend äussert die Präsidentin sich über die Spitex, die nicht nur ältere Menschen mit Pflegebedarf betreue, sondern auch junge mit psychischen Erkrankungen. Dazu sei das Fachteam Psychiatrie da, das sich auf diese Gruppe fokussiere und den Betroffenen Hilfe zur Selbsthilfe biete, zur Haushaltführung anhalte, andere Dienste miteinbeziehe und soziale Kontakte vermittele.

Auch wichtig sei die Bezugspflege, bei der mehrheitlich eine Pflegefachfrau für eine kranke Person zuständig sei. Das selbständige Arbeiten befriedige das Pflorgeteam.

Die Präsidentin bedankt sich bei allen, die sich für die Spitex einsetzen. Der Dank gilt vor allem der Geschäftsleitung, den Partnergemeinen, mit denen eine unkomplizierte Zusammenarbeit besteht, den Mitarbeitenden der Spitex sowie den Kundinnen und Kunden, die die Spitex-Dienste in Anspruch nehmen.

Formell stellt die Präsidentin fest, dass gemäss Art. 7 der Statuten fristgerecht zur 10. Mitgliederversammlung eingeladen wurde. Von den rund 2300 Mitgliedern sind 53 anwesend. Das absolute Mehr beträgt somit 27.

2. Wahl der Stimmzähler/ der Stimmzählerinnen

Auf Vorschlag der Präsidentin wird offen abgestimmt und auf die Wahl von Stimmzählern und Stimmzählerinnen verzichtet.

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

3. Protokoll der 10. Mitgliederversammlung vom 29. März 2023

Das Protokoll wird ohne Wortmeldung einstimmig genehmigt und der Verfasserin Cornelia Schmidli mit Applaus verdankt.

Das Protokoll ist auf der Homepage aufgeschaltet.

Es konnte auch vorgängig bei der Spitex telefonisch angefordert werden.

4. Genehmigung des Jahresberichts 2023

Die Jahresberichte der Präsidentin Monika Baumberger, der Geschäftsleiterin Susanne Schäfer, der Leiterin Hilfe und Pflege, Cornelia Kühnis, der Pflegeexpertin Tina Kobler, der Ausbildungsverantwortlichen Kathrin Zuberbühler Meier, der Leiterin Finanzen Nicole Yagi und der

Leitung Abklärung und Projekte geben Einblick in das vergangene Geschäftsjahr. Sie werden ohne Wortmeldungen einstimmig genehmigt.

Die Geschäftsleiterin Susanne Schäfer übernimmt das Wort und ergänzt den gedruckten Bericht um einige Schwerpunktthemen zum Geschäftsjahr 2023:

Ad Mitarbeitende: Die Spitex Appenzellerland zählt rund 100 Mitarbeitende. Sie weist eine stabile Personalsituation auf. Die Spitex ist wertschätzend und familienfreundlich. Tiefe Pensen sowie flexible Arbeitszeiten sind möglich.

Ad Ausbildung: Ausbildungsplätze sind wichtig. 2023 zählte die Spitex sechs Lernende HF (Höhere Fachschule Pflege), neun FaGe (Fachangestellte Gesundheit), eine KV-Lernende, ein FMS-Praktikant (Fachmittelschule).

Ad Standorte: An allen drei Standorten Herisau, Speicher und Waldstatt wurde gezügelt und neu können vermehrt Synergien genutzt werden.

Ad Leistungsnachfrage: Stabile Leistungsnachfrage. 2023 wurden 52'000 Stunden erbracht. 70 % fielen auf die Pflege, 30 % auf die Hauswirtschaft und Betreuung. Es wurden etwas mehr Kunden und Kundinnen betreut.

Ad Anmeldungen Spitex: Mit 364 online-Anmeldungen ist diese Art der Anmeldung die häufigste.

Ad Fachteams: Das Fachteam Psychiatrie mit sechs Mitarbeitenden versucht, die Lücke der grossen Nachfrage im Kanton zu schliessen.

Die Mitarbeitenden des Fachteams Palliativ Care arbeiten in „normalen“ Teams, haben aber spezifische Qualifikationen. Im vergangenen Jahr wurden 30 schwerkranke Menschen betreut. Das Fachteam „Wunden“ zählt fünf Mitarbeitende mit spezifischen Qualifikationen; drei davon sind Wundexpertinnen.

Das Fachteam „Abklärungen“ macht auch Reassessments.

Dass so gut und genau dokumentiert wird, erspart der Spitex Rückweisungen der Krankenkassen.

Aktuelle Herausforderungen:

- Projekt „Auch nachts für Sie da“ (Start 2023). Das Programm entstand, da eine Zunahme von Anrufen für Nachteinsätze bestand. Es gibt geplante und ungeplante Einsätze (Sturz, Stoma- und Schmerzprobleme etc.). Die Rekrutierung des notwendigen Personals war aufgrund des Fachkräftemangels eine Herausforderung.
- Projekt „Entlastung pflegender Angehöriger“ (Start 2023): Pflegende Angehörige können sich von der Spitex anstellen lassen (bis zum Pensionsalter). Dies hilft, finanzielle Engpässe zu lindern. Voraussetzung ist der Besuch eines Rotkreuzhelferkurses innerhalb eines Jahres. Bisher ist noch keine Anstellung eines pflegenden Angehörigen erfolgt.

5. Genehmigung der Bilanz und der Erfolgsrechnung 2023

Marceline Pfister, Finanzverantwortliche, erläutert die Bilanz und die Erfolgsrechnung. Die Kosten für die Grundpflege, Behandlung sowie Beratung und Abklärung werden grösstenteils von Krankenkasse und Gemeinden übernommen. Die Mitgliederbeiträge machen 1 % der Einnahmen aus.

Die Beiträge für die hauswirtschaftlichen Leistungen setzen sich aus dem Anteil der Kundinnen und Kunden und – falls vorhanden – aus der Zusatzversicherung und den Beiträgen der Gemeinden zusammen.

Beim Aufwand sind die zweckgebundenen Fonds zu erwähnen (Fonds für Mitarbeitende, Gemeindefonds, Spendenfonds, Schwankungsfonds). Ausserdem sind beim Aufwand die Löhne und Sozialleistungen die wichtigste Position.

Das Finanzergebnis zeigt einen Gewinn von Fr. 175'000.-.

Marceline Pfister spricht Nicole Yagi, Verantwortliche Finanzen, ihren Dank aus.

Die Präsidentin stimmt über die Bilanz und Erfolgsrechnung ab.
Beides wird einstimmig angenommen.

6. Budget 2024

Das Budget wurde mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zugestellt (S. 18 und 19 der Broschüre).

Einnahmen: Krankenkassen, Gemeindebeiträge, Mahlzeitendienst, Mitgliederbeiträge

Aufwand: Die Löhne steigen tendenziell. Je mehr Kunden und Kundinnen betreut werden, desto mehr Lohn- und Ausbildungskosten hat die Spitex.,

Die EDV ist aufwendig, da sie immer aktuell sein muss.

Die Präsidentin stimmt über das Budget ab. Dieses wird einstimmig angenommen.

7. Revisorenbericht

Die Rechnung 2023 ist von der cmt wirtschaftsprüfung AG geprüft und als sachgerecht geführt beurteilt worden.

Der Revisorenbericht ist im Jahresbericht enthalten.

Er wird einstimmig genehmigt.

8. Entlastung des Vorstandes und der Revisionsstelle

Der Gemeindepräsident von Herisau, Max Eugster, nimmt die Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes und der Revisionsstelle vor. Den beiden Gremien wird einstimmig Décharge erteilt.

9. Mitgliederbeiträge

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge wie bisher bei CHF 40.-- für Einzel-/Familienmitglieder sowie CHF 100.-- für Gönner, Gewerbe und Industrie zu belassen.

Die Versammlung stimmt diesem Antrag ohne Gegenstimme zu.

10. Wahlen: Vorstand

Aus dem Vorstand ist kein Rücktritt zu melden. Die Präsidentin bedankt sich für dessen hervorragende Arbeit. Da die Vorstandsmitglieder jeweils nach drei Jahren wiedergewählt und bestätigt werden müssen, übernimmt Monika Baumberger die Durchführung der Wiederwahl von Marceline Pfister, die von den Anwesenden für weitere drei Jahre bestätigt wird.

11. Wahl Revisionsstelle

Die cmt wirtschaftsprüfung AG, Appenzell, stellt sich mit Doris Schoch und Ronito Kunz für ein weiteres Jahr für die Rechnungsprüfung zur Verfügung. Auf Antrag von Monika Baumberger wird die bisherige Revisionsstelle einstimmig für ein weiteres Jahr gewählt.

12. Ergänzung der Statuten von 2013

Änderungen:

- Namentliche Nennung der Gemeinden entfällt, damit die SpiteX Appenzellerland flexibler bei der Aufnahme neuer Gemeinden ist.
- Verpflichtung zur Übernahme von Aufgaben in der Berufsbildung wird explizit erwähnt.
- Möglichkeit, Mitgliederversammlung physisch oder schriftlich durchführen zu können

Die geänderten Statuten werden einstimmig angenommen.

13. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen (Antrag muss 4 Tage vor der Versammlung schriftlich eingereicht sein)

14. Varia und allgemeine Umfrage

Es erfolgt eine Wortmeldung von Solveig Züst, die aus Versehen keine Einladung zur Mitgliederversammlung erhalten hatte. Der Fehler wurde umgehend behoben und die Präsidentin meldete sich persönlich bei ihr. Solveig Züst lobt die gelebte Fehlerkultur.

Die Präsidentin freut sich, seit 8 Jahren in einer so professionell geführten Organisation mitwirken zu dürfen und bedankt sich herzlich beim Vorstand und der Geschäftsleitung. Sie drückt ihren Stolz gegenüber den Mitarbeitenden aus und dankt für das tägliche und unermüdliche Engagement.

Um **20.10 Uhr** erklärt sie den geschäftlichen Teil der Mitgliederversammlung als geschlossen und freut sich, zum Unterhaltungsteil überzuleiten.

Im Anschluss tritt der Joderclub Alpeblueme aus Herisau auf, der die Anwesenden mit Appenzeller Zäuerli und Kompositionen von Fred Kaufmann musikalisch verwöhnt und in den kulturellen sowie kulinarischen Teil dieses Abends überleitet.

Schwellbrunn, 28. März 2024

Die Aktuarin:



Cornelia Schmidli